

Ein Neuer auf der Wiese

Der Schalker steht für Pechvogel René Adler im Tor

Nichts hören von Fußball, nichts davon sehen, vor allem nichts darüber lesen. Leipzigs Nationaltorhüter René Adler war zuletzt abgetaucht, nicht erreichbar, schnorchelte auf der kleinen, aber feinen Insel Malediven. Unter Wasser ist es derzeit am schönsten für den Beinahe-WM-Teilnehmer. Still, idyllisch. Und Fische stellen selten Fragen. Wenn Basecap und Sonnenbrille ihren Job machen, wird der Ritter der traurigen Gestalt auch über Wasser nicht erkannt.

Der 25-jährige Keeper von Bayer Leverkusen ist kurz vor knapp aus dem WM-Nest gefallen. Mit gebrochener Rippe. Und gebrochenem Herzen. Sein Traum von der Nummer eins in Südafrika platzte jäh. Helden werden jetzt, wenn überhaupt, andere. Adler hat sich in die DFB-Elf gefightet, hielt in den beiden WM-Qualifikationsspielen gegen Russland grandios, rettete den Vertrauensvorsprung in die heiße Bundesliga-Endphase. Dann kam der Rippenbruch, die sensationell schnelle Rückkehr auf den Rasen, der Niederschlag. Die Verletzung war schlimmer als angenommen, verursachte schon beim Joggen irre

Schmerzen. DFB-Arzt Müller-Wohlfahrt senkte den Daumen.

Coach Joachim Löw machte den Schalker Manuel Neuer zum Adler-Statthalter. Eine für fast alle nachvollziehbare Nachfolge-Regelung. Der Bremer Tim Wiese, das personifizierte Sendungsbewusstsein, kann mit der Rolle des Kronprinzen schlecht umgehen, moniert mangelnde Lobby. Nummer drei ist der Münchner Stoiker Jörg Butt, der dieses Schicksal schon bei der WM 2002 klaglos hinnahm. Die eigentliche Nummer eins heißt aber weder Adler noch Neuer und schon gar nicht Wiese, sondern: Jens Lehmann. Glaubt jedenfalls: Jens Lehmann. Es sei ein großes Risiko, den jungen und längst nicht gefestigten Neuer, 24, ins WM-Tor zu stellen, stirnrunzelte der 40-jährige Hubschrauber-Fetisch. Er selbst, Lehmann, habe eine super Serie gespielt und würde, so Löw sich melde, nicht Nein zu Südafrika sagen. Löw meldete sich nicht. Lehmann hält sich nach wie vor für den Besten unter Guten, verriet in seinem Buch „Der Wahnsinn liegt auf dem Platz“ auch, warum er zeitlebens kompletter als Oliver Kahn war. Kahn habe sich immer nur auf den

Ball konzentriert statt auch die Peripherie im Blick zu haben. Lehmann konnte alles: Ball im Blick, Umfeld, Tribüne, Autobahnausfahrt.

Zurück zu Adler. Der hätte seine Verletzung vielleicht geheim halten können, hätte sich mit Schmerzmitteln ins deutsche Tor stellen können. Weil er das nicht mit dem eigenen Anspruch und dem Gewissen vereinbaren konnte, sagte er ab. „Das tut weh, aber ich hätte mit dieser Verletzung nicht meine Topverfassung bringen können. Und die braucht man bei einer Weltmeisterschaft.“

Die Torwart-Diskussion wird uns bis zum Anpfiff gegen Australien (13. Juni) erhalten bleiben. Wenn Neuer im Training einen durch die Hosenträger lässt, ist das in diesen Zeiten immer eine Frage nach Herrn Wiese wert.

Ein Torhüter-Problem gibt es hierzulande eh nicht. In anderen Ländern blickt man schon seit Jahrzehnten neidisch nach Deutschland, Produktionsstätte brillanter Keeper. Vor allem England ist für seine Fliegenfänger (Seaman!) berüchtigt. Lehmann sollte unbedingt die englische Staatsbürgerschaft annehmen. *Guido Schäfer*



Die deutschen Spieler wissen, welchen Anteil ihr Torwart René Adler (r.) am Sieg in der WM-Qualifikation in Moskau hat. Foto: dpa



Manuel Neuer ist die neue Nummer 1 im deutschen Tor. Foto: ddp



Tim Wiese wirkt nicht sonderlich glücklich über sein Los. Foto: dpa



Bayern-Torhüter Hans-Jörg Butt ist die Nummer drei. Foto: AFP

Weltmeistertraining.

GUTSCHEIN FÜR
EINEN SCHRITZAHLMESSEUR
(GEGEN VORLAGE DES COUPONS)



www.koch-schuhe.com



MBT
The anti-shoe.

Coupon

Spielen Sie zum WM-Auftakt um Ihren eigenen MBT-Schuh der aktuellen Kollektion. Jeder Treffer zählt und wird als Prozent zusammenaddiert!

Der Coupon berechtigt außerdem zur Abgabe Ihres Weltmeister-Tipps!

Am Ende der WM verlost der MBT-Store Dresden einen MBT-Schuh sowie weitere Wertgutscheine. Teilnahmekarten im Geschäft.

Wann? am **11. und 12. Juni 2010**
von 10.00 - 20.00 Uhr

Wo? **MBT-Store Dresden Centrum Galerie**
Prager Straße 15, Eingang Trompeterstraße, 01069 Dresden
t: +49 (0) 351-4845400

*Angebot gilt nicht für reduzierte Ware und ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.